

Eröffnungsrede Verleihung des „Vermolder Bürgerpreises“
am 04.01.2019, Bürgermeister Michael Meyer-Hermann

Liebe Vermolderinnen und Vermolder,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich freue mich, dass Sie auch in diesem Jahr wieder so zahlreich meiner Einladung gefolgt sind und darf Sie sehr herzlich zur vierten Verleihung des „Vermolder Bürgerpreises“ begrüßen. Für das gerade begonnene neue Jahr 2019 möchte ich Ihnen persönlich alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg wünschen und mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen!

Das Jahr 2019 ist für die Stadt Vermold ein ganz besonderes: Am 17. April 1719 verlieh der preußische König Vermold die Stadtrechte – dieses herausragende Ereignis jährt sich nun zum 300. Mal. Hieran wollen wir in den kommenden zwölf Monaten auf vielfältige Weise erinnern. An eine stolze Stadtgeschichte, die von Menschen gestaltet worden ist. Vor allem markierte dieses Datum einen wirtschaftlichen Aufbruch. Aber auch gesellschaftlich entwickelte Vermold sich enorm und viele Bürgerinnen und Bürger gestalteten in diesen 300 Jahren auf ganz unterschiedliche Weise unsere Stadt durch ihr Engagement mit und sind damit ein wichtiger Teil unserer Geschichte. Dies gilt auch für unsere bisherigen wie heute auszuzeichnenden Träger des „Vermolder Bürgerpreises“ – Sie werden auch Teil dieser Stadtgeschichte werden, die wir Jahr für Jahr mit unserem Wirken fortschreiben.

So habe ich, wie in den vergangenen Jahren auch, zu unserem Stadtfestival die Vermolderinnen und Vermolder sowie die Vereine und

Institutionen aufgerufen, Menschen zu benennen, die aufgrund ihrer Lebensleistung oder ihres außerordentlichen Einsatzes mit dem Vermolder Bürgerpreis ausgezeichnet werden sollen.

Hierfür möchte ich mich noch einmal herzlich bei Ihnen bedanken. Sie haben wieder zahlreiche neue Vorschläge eingereicht. Damit haben Sie es auch in diesem Jahr der Jury nicht einfach gemacht. Mit einer großen Einigkeit konnten wir aber in den Kategorien „Kunst und Kultur“, „Jung und engagiert“, „Lebenswerk“ und „Nachhaltig für Vermold“, vier Preisträger ermitteln, die wir heute Abend gemeinsam mit dem Vermolder Bürgerpreis auszeichnen und bei der morgigen Neujahrsgala noch einmal vor größerem Publikum ehren möchten.

Mit dem Vermolder Bürgerpreis wollen wir Menschen würdigen, die mit ihrem Wirken das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft bilden. Menschen, die Zeit und Energie einsetzen, um andere Menschen zu unterstützen und ihnen zu helfen. Menschen, die etwas bewegen wollen. Menschen wie Sie alle. Menschen, die sich im Ehrenamt engagieren.

Der italienische Dichter Dante Alighieri formulierte schon im 13. Jahrhundert folgenden Satz, der für mich immer Antrieb für politisches Engagement war und sicherlich ebenso für viele hier im Saal und im Ehrenamt allgemein geistige Triebfeder ist: „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie an und handelt.“

Meine Damen und Herren, nur so lassen sich aus meiner Sicht Dinge positiv weiterentwickeln. Nur durch solche Menschen ist der Aufschwung in unserer Stadt und in ganz Deutschland entstanden. Nur so ist ein gutes gesellschaftliches und soziales Miteinander überhaupt möglich. Durch

Menschen, die etwas aktiv verändern wollen und bereit sind, hierfür ihre Zeit zu investieren.

Aber auch im Ehrenamt muss man leider häufig die Erfahrung machen, dass es viele Nörgler gibt, die am Rand stehen, sich nicht einbringen, aber immer schon alles besser gewusst und vor allem besser gemacht hätten. Gerade in den Zeiten der sozialen Medien nimmt dieses Phänomen drastisch zu.

Darum wollen wir den heutigen Abend auch noch einmal dafür nutzen, ein positives Zeichen für das Ehrenamt zu setzen! Es lohnt sich, sich einzubringen und sich vor allem nicht von Kritikern davon abhalten lassen. Der Dank der Menschen und der Optimismus, etwas Positives zu bewirken, sollten im Vordergrund stehen und nicht das „Haar in der Suppe“, dass sich, wenn man nur lange genug sucht, immer finden lässt!

In diesem Sinne soll der heutige Festakt somit auch im Zeichen des Ausspruchs von Wilhelm Busch stehen: „Es ist ein lobenswerter Brauch: Wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch.“

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
Diesen Dank für das „Gute“ – das Engagement und die Taten unserer diesjährigen Preisträger – wollen wir heute im Namen der Stadt Versmold aussprechen.

Zunächst möchte ich all jenen Dank sagen, die den Versmolder Bürgerpreis ermöglichen und unterstützen:

- Das sind zum einen die drei Stifter: die Stadtparkasse Versmold, die Stadtwerke Versmold GmbH und die Bürgerstiftung Versmold.

Sie waren gerne wieder bereit, mit einem nennenswerten Betrag die Verleihung und die Ausgestaltung des Preises auch in diesem Jahr zu unterstützen. Das ist für mich auch ein schönes Zeichen der „kommunalen Versmolder Familie“ zur gemeinsamen Würdigung des Ehrenamtes in unserer Stadt.

- Dann möchte ich mich bei der Jury, bestehend dieses Mal aus Bianca Rolf, Theresa Fielitz, Lothar Hogreve, Ulrich Wesolowski, Corinna Lüker, Eckehardt Ringewaldt, Ulrike Poetter und Annette Steinbach für die gute Zusammenarbeit und die einmütige Festlegung der Preisträger bedanken.
- Ein Dank geht auch an Pablo Senneke für die musikalische Umrahmung des heutigen Festaktes.
- Ebenfalls ein Dank geht an das Busunternehmen Sieckendiek für die gemeinsame Organisation der Neujahrs-Gala mit Parodist Jörg Knör, welche morgen und am Sonntag in der Aula am Schulstandort Schulstraße stattfindet. Hierzu sind unsere Preisträger ebenfalls eingeladen und werden auch dort noch einmal eine Würdigung erfahren.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen nochmals allen danken. Ihr Engagement für Ihre Mitmenschen verdient unseren Respekt und unsere höchste Anerkennung. Für diesen bestimmt nicht immer einfachen und natürlich auch sehr zeitintensiven Einsatz möchte ich Ihnen nicht nur persönlich danken, sondern Ihnen auch den Dank von Rat, Verwaltung und der gesamten Bürgerschaft aussprechen. Das Ehrenamt ist ein nicht wegzudenkender Teil unserer Stadt und das erfüllt mich immer wieder mit großem Stolz!

Ich freue mich, dass wir bei drei unserer Preisträger heute Abend Menschen gefunden haben, die die Aufgabe des Laudators übernehmen. Es sind Menschen, die die Preisträger bereits seit vielen Jahren und Jahrzehnten bei ihrem ehrenamtlichen Engagement begleiten. Auch hierfür schon einmal einen herzlichen Dank!

Pablo Senneke wird uns nun mit einem ersten musikalischen Beitrag auf den gemeinsamen Festakt einstimmen.

Ich wünsche Ihnen und uns einen schönen gemeinsamen Abend!

Herzlichen Dank!